
Die Buchbesprechung

Neue Welt geschaffen

Kai Meyer: „Asche und Phönix“

Von Henrike Renken

Kai Meyers neuester Jugendroman behandelt die Abhängigkeit der größtenteils jungen Menschen von Medien und ihre Sucht nach Aufmerksamkeit und Ruhm.

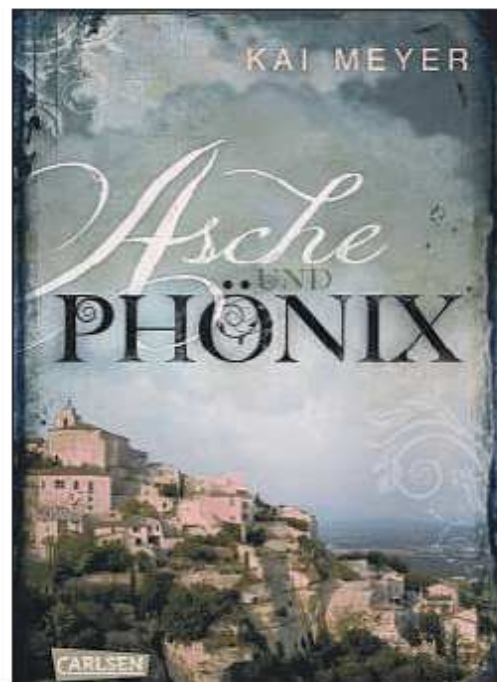
In dieses Thema versetzt der Autor zwei junge Menschen, die unterschiedlichere Leben nicht hätten führen können, sich in der Seele aber sehr ähneln. Zwischen ihnen entsteht nach anfänglicher Abneigung eine enge Verbindung, die eine lange Zeit auf harte Proben gestellt wird.

Dieser Roman zeigt deutlich, dass Ruhm nicht alles ist und die Zeit, die man mit der Erlangung dessen vergeudet, viel zu wertvoll ist. Sie wäre besser für zwischenmenschliches Miteinander genutzt.

Kai Meyer hat wieder einmal eine völlig neue Welt geschaffen und sie derart mit Leben angefüllt, dass es wie das Erwachen

aus einem Traum ist, wenn man das Buch schließlich aus der Hand legt.

Henrike Renken schreibt für die Fahrbücherei Heidekreis



Infobox

Kai Meyer: „Asche und Phönix“, Jugendroman, Carlsen-Verlag, 464 Seiten, 19,90 Euro